IKG Projektwoche, 19.04.-22.04.2022
Janggi-Korea und sein Schach

Janggi am Immanuel-Kant-Gymnasium

Am 19.04.2022 startete die Projektwoche an unserer Schule. Unter dem Motto „Janggi-Korea und sein Schach" fanden sich 13 Schüler*innen zusammen, um bis zum 22.04.2022 Janggi zu erlernen und zu spielen. Neben Janggi werden wir auch Baduk (Go) spielen. Völlig unerwartet outeten sich einige Teilnehmer*innen als Fans des japanischen Schachs, Shogi, so dass wir mindestens einen Tag dem Schach der Samurai widmen werden.
Nach den notwendigen Einführungen in die Gangart der Steine und der Spielregeln, ging es an den Brettern zur Sache. In den Pausen wurde Schach und Makruk gespielt.
Dies war ein sehr guter Auftakt für die kommenden Tage.

Diese Karte Koreas hat eine Schülerin der Otto -Hahn-Schule erstellt!

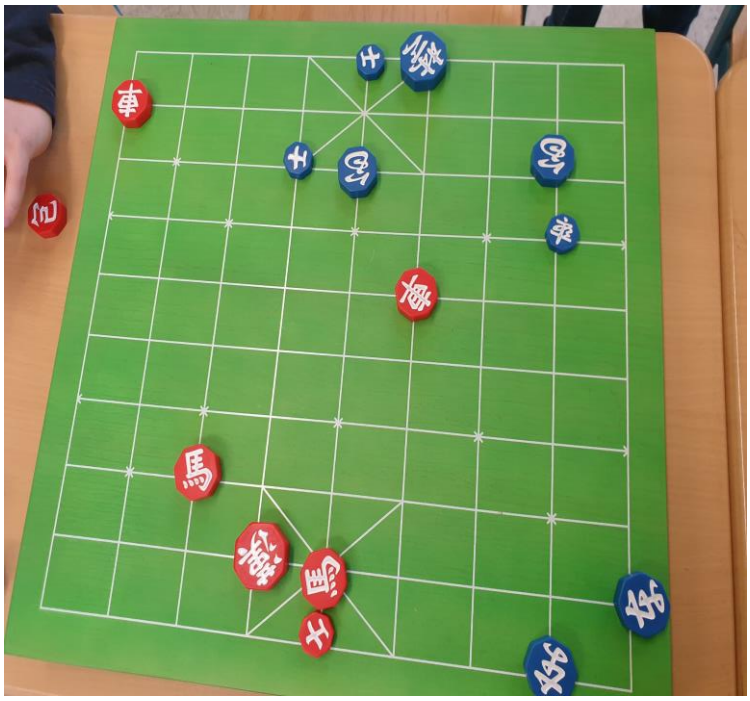
Blick in den Spielsaal.

Im Vordergrund das neue Demobrett für Janggi, das erste dieser Art, das in Deutschland in Gebrauch ist.

Es wurde von der Kursleitung hergestellt.

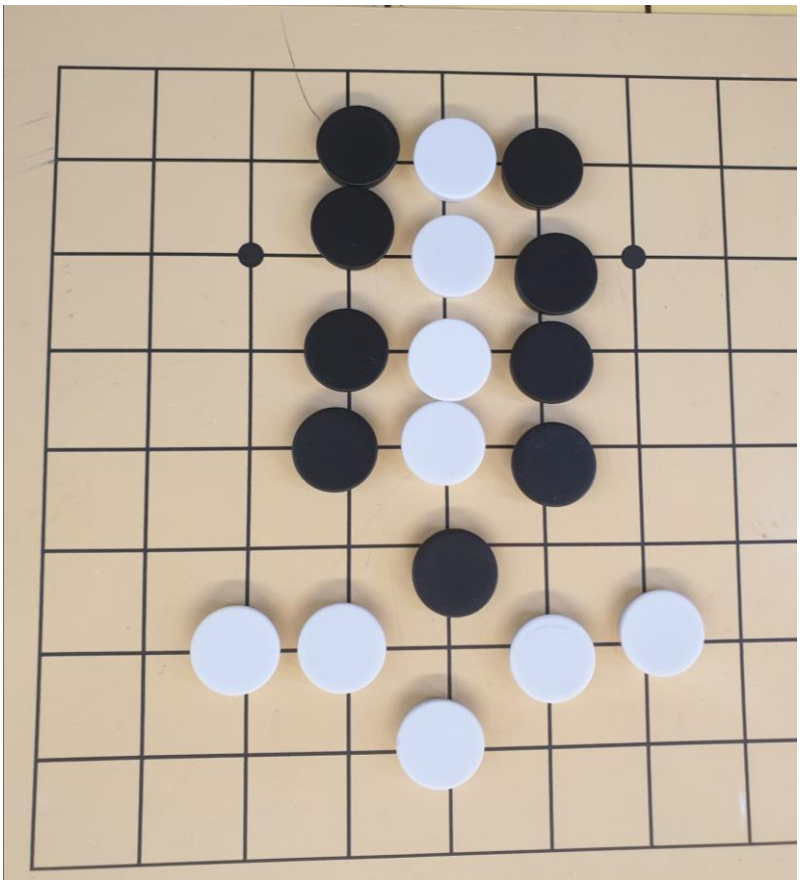
IKG Projektwoche, 19.04.-22.04.2022
Janggi-Korea und sein Schach

Am zweiten Tag der Projektwoche ging es zunächst um die Frage, woher die Schriftzeichen auf den Spielsteinen des XiangQi, Janggi und Shogi stammen. Aus China. Die chinesische Schrift gelangte nach Korea, wo sie bis zur Einführung des koreanischen Alphabets (Hangeul) 1443 durch König Sejong genutzt wurde. Der 9.Oktober ist auch heute noch ein Feiertag in Korea, denn am 9.Oktober 1446 wurde es als offizielles Alphabet in Korea eingeführt. Die chinesische Schrift gelangte zwischen dem 3. und 5.Jahrhundert von Korea aus nach Japan. Dort wurde sie innerhalb von 200 Jahren auf die japanische Sprache adaptiert. Daher werden sowohl in Japan als auch in Korea sowohl einheimische als auch japanische Schriftzeichen benutzt. Diese chinesischen Schriftzeichen finden sich auch auf den Spielsteinen des XiangQI (dem chinesischen Schach), dem Janggi und dem Shogi wieder.
Nach diesem Ausflug in die Welt der Schriftzeichen wurde ein kleines internes Turnier gespielt. Dabei zeigten die Schüler*innen spannende Partien und viele gute Ideen. Heute widmeten wir uns dem zweiten koreanischen Spiel, dem Baduk, welches bei uns auch als Go bekannt ist.



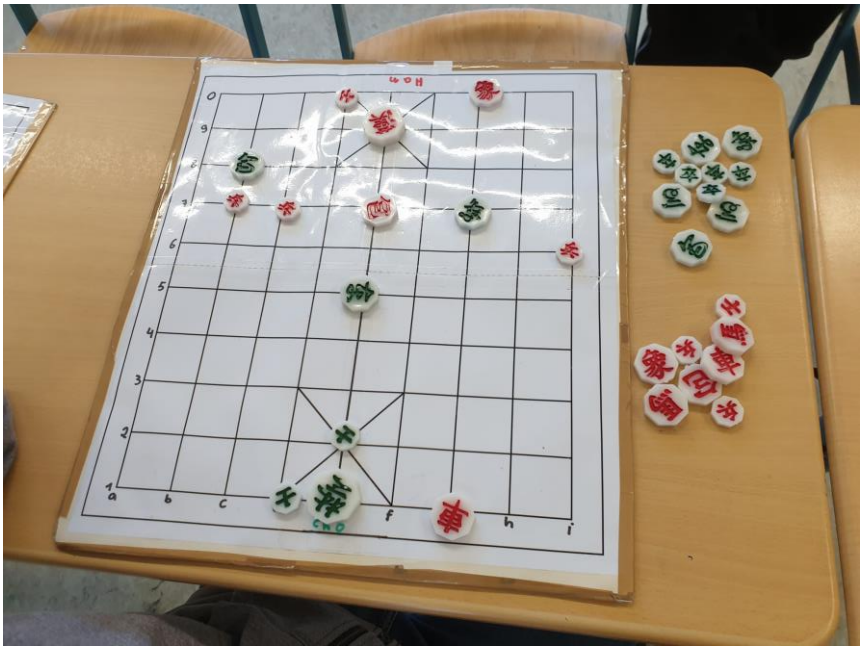
Der rote Turm (Wagen) setzt den blauen General matt! Ein sehr schönes Matt!

IKG Projektwoche, 19.04.-22.04.2022
Janggi-Korea und sein Schach



Blick auf das Go-Demobrett

Für den Go-Unterricht im Rahmen der Schach AG stellte uns der GO-Bund Deutschland einen Schulkoffer mit Unterrichtsmaterialien zur Verfügung



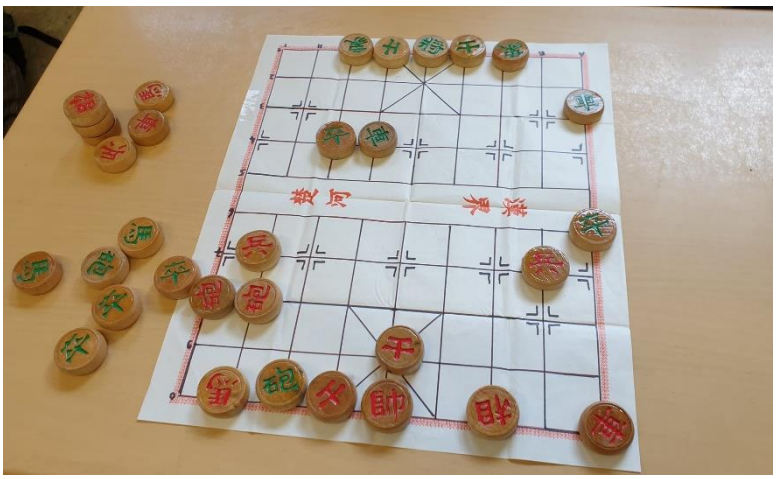
Rot setzt den grünen General mit Turm (wagen und Kanone matt!!

Brachte 2 Sidesteps mit sich:
Einmal gen China, mit XiangQi und gen Japan mit Shogi.
Beide Spiele erfuhren an diesem Tag eine Einführung, wobei sich die meisten Schüler*innen im XiangQi schnell zurechtfanden. Die Shogi- Enthusiasten kamen heute ebenfalls auf ihre Kosten, denn nach einer Einführung konnten die ersten Übungspartien gespielt werden. Abgerundet wurde der Tag durch eine Simultanrunde 12 Schüler gegen Kursleitung im Janggi und XiangQi.

IKG Projektwoche, 19.04.-22.04.2022
Janggi-Korea und sein Schach

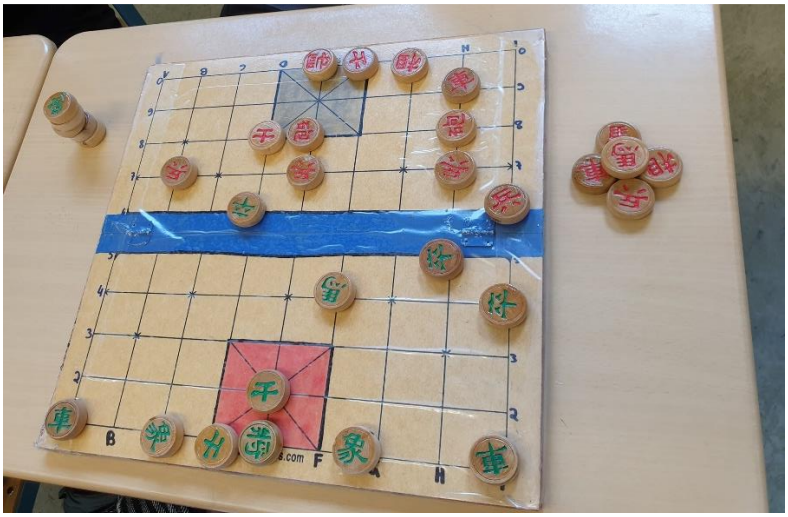
Shogi - das Schach der Samurai

Im japanischen Schach finden sich Querverbindungen zum Schach der Thais, dem Makruk. Mit Beginn der Christenvertreibung und Isolation Japans durch das Togukawa Shogunat flohen viele Samurai mit ihren Familien nach Ayutthaya, der damaligen Hauptstadt des Königreichs Siams.



XiangQI-Partie:

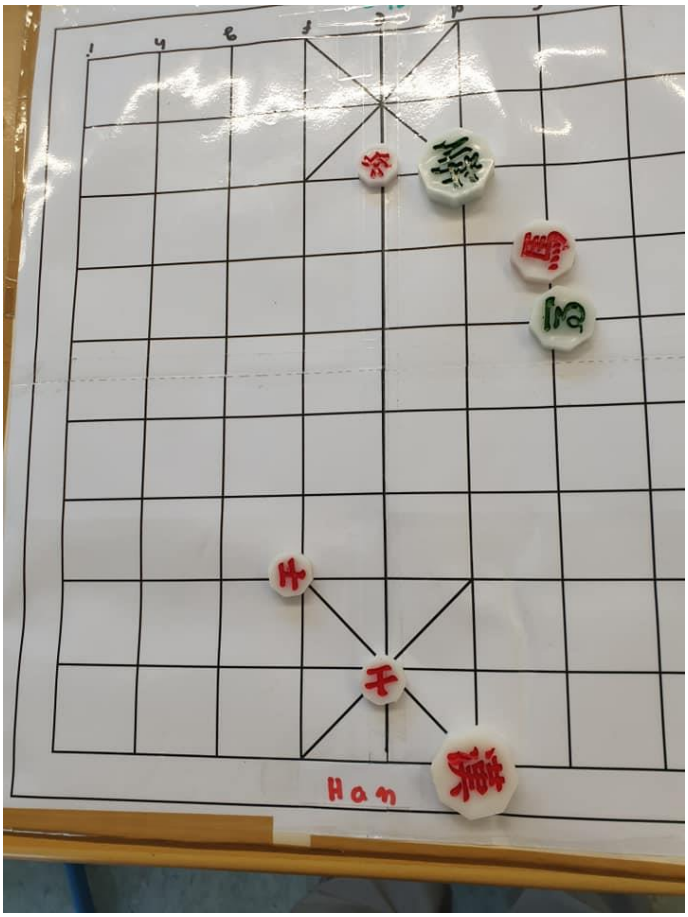
Die grüne Kanone setzt den roten General matt. Er ist in seinem Palast gefangen.



IKG Projektwoche, 19.04.-22.04.2022
Janggi-Korea und sein Schach

Der 22.04.2022. der 4. und letzte Tag der Projektwoche

Zum Abschluss ging es um die Frage, wie sich das Spiel gestaltet, wenn die Elefanten auf b1/ h0 und die Pferde auf c1/ g0 in der Startposition stehen. Mit dieser thematischen Aufgabe gingen die Teilnehmer*innen daran, ihre ersten Partien zu spielen. In der ersten Feedbackrunde war die Meinung der Teilnehmer*innen, dass Elefanten sich schneller entwickeln können und das Spiel so dynamischer wird. In der zweiten Hälfte des Vormittags stieß dann Uwe Frischmuth hinzu. Er brachte den Teilnehmer*innen das Shogi noch näher. Im XiangQi begeisterte das von ihm entwickelte „Kanonenspiel“ die Teilnehmer*innen. Abgerundet wurde sein Einsatz durch den Einsatz beim Tandem- Janggi. Einige Teilnehmer*innen spielten zum ersten Mal mit einer Uhr, was für sie eine neue Erfahrung war. Zum Abschluss gab es für jede*n Teilnehmer*in eine Urkunde und das obligatorische Gruppenfoto.
Besonders gefreut hat sich der Kursleiter, Jürgen Woscidlo, als der Schulleiter, Herr Kappelhoff einen Blumenstrauß als Dankeschön überreichte.



Das rote Pferd und der rote Bauer setzten den grünen General matt. Ein schönes, seltenes Matt!

Im koreanischen Schach wird die rote Seite mit „Han“ und die grüne Seite mit „Cho“ bezeichnet.

IKG Projektwoche, 19.04.-22.04.2022
Janggi-Korea und sein Schach

Das Abschlussfoto: die Teilnehmer*innen erhalten ihre wohlverdienten Urkunden!

Jürgen Woscidlo

(Leiter der Schach AG)